

Ausstellung vom 11. Januar – 16. Februar 2020

„ouvert“: Auf den Punkt gebracht Mitglieder der Vebikus Kunsthalle bringen Werke. Auf den Punkt.

Vernissage: Freitag, 10. Januar 2020, 19 Uhr

Einführung: Silvio Crola

Ab 23. Dezember 2019 kann der Aufbau der Ausstellung von der Kammgarn Beiz aus mitverfolgt werden.

Unter dem Titel „ouvert“ beendet und startet die Vebikus Kunsthalle Schaffhausen das reguläre Ausstellungsprogramm mit einem speziellen Projekt. „ouvert“, weil wir nochmals unsere Türen öffnen und weil wir uns während des Jahres inspirieren lassen von Dingen, die wir sehen, von Menschen, die wir treffen und von Ideen, die wir finden.

„Auf den Punkt gebracht“ ist eine gemeinsame Ausstellung von Mitgliedern der Vebikus Kunsthalle:

**Lukas Baumann – Vincenzo Baviera – André Bless – Josef Briechle –
Katharina Bürgin – Renate Eisenegger – René Eisenegger – Sandra Fehr-Rüegg –
Emanuel Gloor - Rudolf Härdi – Christine Hübscher – Antonio Idone –
Andreas Lüthi (Kollaboration mit Jeannine Lüthi) – Tobias Mattern – Anna Ninck –
Leo Bettina Roost – Marc Roy – Bernd Salfner – José Vazquez –
Rosmarie Vogt-Rippmann – Christian Wäckerlin**

Am 23.12. beginnen die Künstlerinnen und Künstler mit der Installation ihrer Werke im Erdgeschoss der Vebikus Kunsthalle. Den Verlauf dieses „Work in Progress“ kann man von der Kammgarn Beiz aus mitverfolgen. Vernissage ist am 10. Januar 2020.

Idee und Konzept stammen von René und Renate Eisenegger, die Ausstellung wird von Tobias Mattern, Anna Ninck und Marc Roy kuratiert.

Veranstaltungen:

**Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr: Lesung aus «Einstein in Schaffhausen»
Novelle von Lionel Trümpler, edition vogelfrei
Mitwirkende: Georg Freivogel und Raphael Burri**

Donnerstagsführung: 30. Januar, 18.30 Uhr mit Anna Ninck